



# ALLES WAS BLEIBT

*Das erste Werk, das Recht, Ritual und Vermächtnis vereint.*

777 SEITEN · 12 KRISTALLE · 28 VORLAGEN · 3. DEZEMBER 2026

WAS BLEIBT, ENTSCHEIDEST DU.

DAS BUCH AUF EINEN BLICK

# Aus der Fülle des Lebens. Nicht aus der Angst vor dem Ende.

|                 |                                                                                                                                                                                    |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TITEL           | ALLES WAS BLEIBT — Ein Buch über das, was bleibt                                                                                                                                   |
| AUTORIN         | Amal El Farfachi                                                                                                                                                                   |
| ERSCHEINEN      | 3. Dezember 2026 · Verlag und ISBN in Vorbereitung                                                                                                                                 |
| UMFANG          | 777 Seiten zum Durchschreiben, Ausfüllen, Vollenden                                                                                                                                |
| ARCHITEKTUR     | 12 Kristalle in 4 Bewegungen: Klarheit · Ordnung · Heilung · Vollendung                                                                                                            |
| WERKZEUGE       | 28 rechtliche Vorlagen (Testament, Vollmachten, Patientenverfügung, digitaler Nachlass) · rund 30 Kapitel für besondere Lebenswege · Sofort-Orientierung für Angehörige ab Seite 1 |
| WELTNEUHEIT     | Die erste KI-Hüterin-Verfügung in Buchform — fünf Entscheidungen über die eigene digitale Stimme nach dem Tod                                                                      |
| AUSSTATTUNG     | Premium-Workbook: Fadenheftung, Lay-flat-Bindung, tintenfestes Papier, zwei Lesebändchen, Klarheitskarte                                                                           |
| LEBENDES SYSTEM | alleswasbleibt.ai — Vorlagen-Downloads, Audio-Reisen zu jedem Kristall, quartalsweise Rechts-Updates                                                                               |

## In einem Satz

*Du wirst dieses Buch nicht lesen. Du wirst es leben: ALLES WAS BLEIBT verbindet als erstes Werk rechtssichere Vorsorge, rituelle Tiefenarbeit und emotionales Vermächtnis — 777 Seiten, die aus der größten Sprachlosigkeit der Deutschen die größte Liebeserklärung machen.*



## PRESSEMITTEILUNG

# Zwanzig Jahre Casting für die Welt. Jetzt das letzte große Casting des Lebens.

*„ALLES WAS BLEIBT“ ist das erste Buch, das Testament und Trost, Paragraphen und Rituale in einem Werk vereint — inklusive der weltweit ersten KI-Verfügung in Buchform.*

**Berlin, 2026.** Zwei Jahrzehnte hat Amal El Farfachi im internationalen Casting gearbeitet: als Casting-Direktorin für Musikvideos von Ikonen wie Whitney Houston und Mariah Carey und in den Casting-Teams großer Kinoproduktionen wie Matrix Resurrections, James Bond: Spectre und Babylon Berlin. Ihre eigentliche Gabe, sagt sie, war nie das Finden von Talenten: „Es war der Moment, in dem ein Mensch aufhört, sich zu verstecken.“ Jetzt widmet sie diese Gabe der einen Frage, vor der sich die meisten Menschen verstecken: Was bleibt von mir?

Die Antwort ist ein Werk, das es so noch nicht gab: 777 Seiten, die rechtssichere Vorsorge und seelische Vermächtnisarbeit erstmals in einem Buch vereinen. 28 fachlich geprüfte Vorlagen — vom handschriftlichen Testament über sechs Vollmachten bis zur Patientenverfügung — stehen neben Ritualen, Briefen an die Zukunft und einer Lebensreise entlang von zwölf Kristallen. Drei Türen führen hinein: für Planende, für Pragmatische und für Trauernde, deren Sofort-Orientierung auf der allerersten Seite beginnt.

Das Buch schreibt dabei zweifach Geschichte: Es enthält die weltweit erste KI-Hüterin-Verfügung in Buchform — fünf Entscheidungen darüber, ob, wie und wie lange die eigene Stimme nach dem Tod als künstliche Intelligenz weitersprechen darf. Und es ist das erste Vorsorgewerk, das die Realität von Millionen Menschen mit Wurzeln in zwei Welten ernst nimmt: mit Kapiteln zu internationalem Erbrecht, Tod im Ausland und den Traditionen des Maghreb. Die Autorin, in Marokko verwurzelt und in Deutschland aufgewachsen, weiß, wovon sie schreibt — ihr Vorname Amal ist Arabisch und bedeutet Hoffnung.

Dieses Buch beginnt an einem Küchentisch. El Farfachis Vater war gestorben, und ihre Mutter saß vor Papieren, die ihr niemand erklärt hatte, und suchte. Zum Weinen kam sie erst Wochen später. „Sie war in diesem Moment nicht schwach“, sagt El Farfachi. „Sie war eine Löwin ohne Karte. Und ich habe mir geschworen: nie wieder. Nicht in meiner Familie. Und nicht in deiner.“ Jahre später sitzt ihr in einem Casting in Berlin eine alte Frau gegenüber, ein Leben im Gesicht. Ohne zu wissen, wer vor ihr sitzt, sagt sie: „Ich wünschte, es gäbe ein Buch, in dem alle Unterlagen und Vorlagen sind. Damit meine Liebsten sich nur auf das Trauern konzentrieren können. Nicht auf das Suchen.“ In diesem Moment war es keine Idee mehr. Es war ein Auftrag.

ALLES WAS BLEIBT erscheint am 3. Dezember 2026 — am Geburtstag ihres Vaters. Nicht als Abschied, sondern als Krönung von allem, was er ihr gegeben hat. Das Buch wird vom lebenden System alleswasbleibt.ai begleitet: Vorlagen-Downloads, Audio-Reisen und quartalsweise geprüfte Rechts-Updates. Pressekontakt, Rezensionsexemplare und Interviewanfragen: [presse@alleswasbleibt.ai](mailto:presse@alleswasbleibt.ai)

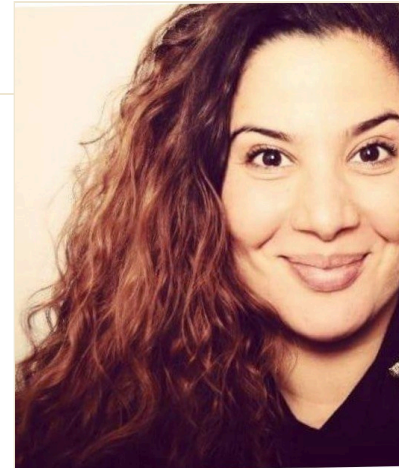


## DIE AUTORIN

# Amal El Farfachi

## Kurz-Bio (für Bildunterschriften und Moderationen)

Amal El Farfachi arbeitete zwei Jahrzehnte im internationalen Casting — als Direktorin für Musikvideos von Whitney Houston und Mariah Carey und in den Casting-Teams von Matrix Resurrections, James Bond: Spectre und Babylon Berlin. Als ihr Vater starb, suchte ihre Mutter Papiere; zum Weinen kam sie erst Wochen später. Daraus wurde ein Werk von 777 Seiten. Heute schreibt, moderiert und spricht die deutsch-marokkanische Autorin über die eine Frage, die alle aufschieben. Amal ist Arabisch und bedeutet Hoffnung. Sie lebt in Berlin.



## Lang-Bio

Amal El Farfachi hat zwei Jahrzehnte lang Gesichter für die Welt gefunden: als Casting-Direktorin für Musikvideos internationaler Ikonen wie Whitney Houston und Mariah Carey und als Teil der Casting-Teams von Kinoproduktionen wie Matrix Resurrections, James Bond: Spectre, Babylon Berlin, The Zone of Interest und Werk ohne Autor. Ihre eigentliche Arbeit, sagt sie, war nie das Finden von Talenten — es war das Sehen des Moments, in dem ein Mensch aufhört, sich zu verstecken, und anfängt, ganz zu sein.

Dann zeigte ihr das Leben die eine Szene, auf die niemand gecastet wird: den Moment, in dem ein Mensch geht und die Zurückbleibenden nicht wissen, was er gewollt hätte. Sie sah, was Unklarheit mit Liebe macht — wie sie Menschen, die trauern wollen, in Aktenordner zwingt. Heute trägt sie ihre Gabe in ein neues Feld: als Autorin, Moderatorin und Speakerin. Ihre marokkanisch-deutsche Bikulturalität ist Programm ihres Werks: Als erste Autorin ihres Genres baut sie die Brücke zwischen DACH, MENA und Diaspora — zwischen Recht und Ritual, zwischen dem, was auf dem Papier steht, und dem, was zwischen den Zeilen lebt.

Der Ursprung ihres Buches liegt an einem Küchentisch: Ihr Vater war gestorben, und die Hände ihrer Mutter zitterten über Papieren, die ihr niemand erklärt hatte. Zum Weinen kam sie erst Wochen später. „Eine Löwin ohne Karte“. Aus dem Schwur dieses Tages — nie wieder, nicht in meiner Familie und nicht in deiner — wurde ALLES WAS BLEIBT. Es erscheint am Geburtstag ihres Vaters. Ihr Vorname ist ihr Kompass: Amal ist Arabisch und bedeutet Hoffnung.

## Themen, zu denen Amal El Farfachi spricht

- Vorsorge als Liebeserklärung: warum Klarheit die tiefste Form von Fürsorge ist
- Die KI-Hüterin: wem gehört unsere Stimme nach dem Tod?
- Erben zwischen zwei Welten: Vorsorge für die Diaspora
- Vom Film-Casting zum Lebens-Casting: Menschen wirklich sehen
- Moderne Spiritualität und Recht — kein Widerspruch, sondern ein Paar



FÜR REDAKTIONEN

# Fünf Geschichten in diesem Buch

- 1 · **Die Weltneuheit:** Die erste KI-Verfügung in Buchform. Fünf Entscheidungen über die eigene digitale Stimme nach dem Tod — Selbst-Deklaration als KI, definiertes Ende, klare Grenzen. Ein Thema zwischen Feuilleton, Tech und Ethik, das es so noch nirgends gab.
- 2 · **Der Personality-Bogen:** Von den Castings für Whitney Houston und Mariah Carey und den Teams von Bond und Matrix zum letzten großen Casting des Lebens. Die Frau, die Gesichter für die Welt fand, hilft Deutschland jetzt beim Ordnen — und beim Freier-Leben.
- 3 · **Die Diaspora-Story:** Das erste Vorsorgewerk für Menschen mit Wurzeln in zwei Welten — Erben zwischen Berlin und Marrakesch, ein einziger handschriftlicher Satz nach EU-Erbrechtsverordnung, und Traditionen, die kein deutsches Formular kennt.
- 4 · **Die Gesellschaftsfrage:** 777 Seiten gegen die deutsche Sprachlosigkeit vor dem Tod. Die Mehrheit hat weder Testament noch Patientenverfügung — dieses Buch macht aus der unbequemsten Pflicht die größte Liebeserklärung.
- 5 · **Die Herzensgeschichte:** Die Löwin ohne Karte. Ein Küchentisch, die zitternden Hände einer Mutter über Papieren, die niemand erklärt hatte — und die Tochter, die schwor: nie wieder. Zwei Jahrzehnte später sind daraus 777 Seiten geworden. Sie erscheinen am Geburtstag ihres Vaters.

## Freigegebene Zitate

- „Meine Mutter suchte Papiere. Zum Weinen kam sie erst Wochen später.“
- „Wir planen Hochzeiten ein Jahr im Voraus. Und das Wichtigste planen wir nie.“
- „Sie war in diesem Moment nicht schwach. Sie war eine Löwin ohne Karte.“

AMAL EL FARFACHI · ALLES WAS BLEIBT
- „Vorsorge ist kein Müssen. Sie ist Liebe, die Form annimmt.“
- „Du wirst nicht für immer hier sein. Deine Liebe schon.“
- „Was bleibt, entscheidest du.“



## INTERVIEW

# Zehn Fragen an Amal El Farfachi

- Sie haben zwanzig Jahre im internationalen Casting gearbeitet — warum jetzt ein Buch über das, was bleibt?
- Sie sagen: Ihre Mutter suchte Papiere, zum Weinen kam sie erst Wochen später. Was haben Sie an diesem Küchentisch gesehen?
- Im Casting hat Ihnen eine fremde alte Frau genau Ihren Satz gesagt. Wie war dieser Moment?
- „Vorsorge ist Liebe, die Form annimmt“ — was meinen Sie damit konkret?
- Ihr Buch enthält die weltweit erste KI-Verfügung. Wem gehört unsere Stimme nach dem Tod?
- Warum haben ausgerechnet die Deutschen so selten ein Testament — und was ändert Ihr Buch daran?
- Sie schreiben für Patchwork, Solo, queer, Wahlfamilie, Diaspora. Warum vergisst die klassische Vorsorge diese Leben?
- Was passiert erbrechtlich, wenn jemand zwischen Berlin und Marrakesch lebt — und stirbt?
- Kristalle neben Paragraphen: Wie passt Spiritualität zu Rechtssicherheit?
- Das Buch endet nicht mit dem Tod, sondern mit Lebendigkeit. Warum?
- Ihr Name bedeutet Hoffnung. Welche Hoffnung soll dieses Buch in die Welt tragen?

## Bildmaterial & Service

Auf Anfrage und unter [alleswasbleibt.ai/presse](https://alleswasbleibt.ai/presse): Cover in Druckauflösung (RGB und CMYK) · Autorinnenporträts (Print und Web) · Logo- und Markenpaket · Innenseiten-Motive (Ritualbogen, Vorlage, Sofort-Orientierung) · Kernsatz-Kacheln für Social Media · Leseprobe · Rezensionsexemplare ab Andruck.

## Kontakt

Presse & Interviews: [presse@alleswasbleibt.ai](mailto:presse@alleswasbleibt.ai) · Web: [alleswasbleibt.ai](https://alleswasbleibt.ai) · Instagram: [@alleswasbleibtbuch](https://www.instagram.com/alleswasbleibtbuch) · Newsletter: Briefe von der Schwelle, jeden Sonntag



*Was du heute ordnest, trägt morgen die Menschen, die du liebst.*